

Licht & Technik

Michael Böckling, Der Gadget

Film

Hans Weiss

Fotos Florian Jackwerth, Johannes Friedl

Plakat & Programm Johannes Friedl

Presse Roland Hamberger, Guido Versteegen

Organisation Andreas Müller, Markus Flüggén

Danke an Andreas Müller, Zimmi, Karolin Schumann, Orthopädie-Technik Kurtze, Blumen Schachtner, Brigitte Riedmeier und an alle Helferinnen und Helfer!



Regie

Petra Gudrat-Kuckertz



Co-Regie

Johannes Friedl



DREI SCHWESTERN VINKO MÖDERNDORFER
WWW.HEIGLHOF THEATER.DE

Handlung

Drei Schwestern, das klingt erst mal nach Tschechow. Ist es aber nicht, so ähnlich vielleicht – und doch ganz anders. Mit seiner rabenschwarzen Familienkomödie nimmt der slowenische Autor das Ränkespiel einer scheinbar ganz normalen Familie aufs Korn. Zielgenau piekt er dorthin, wo es wehtut. Die Träume und Wünsche der Schwestern und deren Eltern lassen sich nicht immer verwirklichen, und so bleibt nur eines: weiterträumen oder aber auf Kosten der anderen Familienmitglieder seine Pläne in die Tat umsetzen.

Der Sprachwitz ist mitreißend, die Dialoge umwerfend und bisweilen schräg. Dies darf nur nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade die Familie der Ort ist, wo Schwächen bestens bekannt sind und der Einzelne genau deshalb so verletzlich ist. Und das wird gnadenlos ausgenutzt.

Autor

Vinko Möderndorfer, geboren 1958, ist ein slowenischer Schriftsteller, Dichter, Dramatiker, Theater- und Filmregisseur. Er studierte an der Akademie für Theater, Radio, Film und Fernsehen in Ljubljana und arbeitete seitdem mit zahlreichen Theatergruppen in Slowenien. Seit Ende der 1970er Jahre schrieb er zahlreiche Werke der Prosa, Essays, Dramen, Gedichte sowie Geschichten für Kinder.

Aufführungsrechte: Kaiserverlag Wien



Mutter

Regina
Höcherl



Vater

Markus
Flüggen



Olga

Slavica
Gerstlauer



Fredi

Björn
Schilke



Maša

Martha
Frydryk



Irina

Katharina
Friedl



Andrej

Lukas
Nickel

sowie als
Mašas Söhne

Lukas
&
Jonathan